



Citrix XenApp® – Funktionen im Vergleich

Die nachfolgende Vergleichsmatrix gibt einen Überblick über die Funktionen der verschiedenen Citrix XenApp-Editionen. Zusätzlich werden XenApp 6.5, XenApp 6, XenApp 5 und Citrix Presentation Server™ 4.5 einbezogen. So können die einzelnen XenApp-Versionen und die Editionen Platinum, Enterprise, Advanced und Fundamentals miteinander verglichen werden.

Inhalt

Selbstbedienung bei der Anwendungsauswahl	3	Höchster Anwenderkomfort mit HDX-Technologien	12
Selbstbedienungs-Oberfläche für Unternehmensanwendungen	3	Citrix HDX-Technologie.....	12
Intelligente Anwendungsbereitstellung	3	Besser als Systeme mit lokal installierter Software	16
Hosting für Hybrid-Anwendungen.....	4	Profil Management	18
Single Instance Management	6	EasyCall Voice Services	19
Single-Image-Management für Server	6	Secure-by-Design-Architektur	20
Single-Image-Management für Anwendungen.....	6	Datensicherheit	20
Schnelle Updates und Upgrades.....	7	Verschlüsselte Bereitstellung.....	20
Richtlinienbasierte Anwendungsveröffentlichung.....	7	Mehrstufige Authentifizierung.....	21
Arbeiten von jedem Ort, über jedes Endgerät..	9	Integriertes Passwort-Management.....	22
Universelle Geräteunterstützung.....	9	Aktivitätsüberwachung	23
Sicherer Zugriff auf Anwendungen	9	Hohe Skalierbarkeit für nahezu jede Umgebung	24
Integration von Citrix Receiver	10	Zentrale Systemverwaltung	24
Browserbasierter Zugriff	11	Hochverfügbarkeit und Failover	25
		Intelligentes Last- und Kapazitätsmanagement	25
		Server-Virtualisierungsplattform	26
		Service Level-Sicherung.....	27

Selbstbedienung bei der Anwendungsauswahl

Die Systemintelligenz ermittelt automatisch die beste Methode, um Benutzern virtualisierte Applikationen über eine personalisierte, benutzerfreundliche Selbstbedienungsoberfläche bereitzustellen.

Funktion	Beschreibung	Edition	XenApp™ 6.5	XenApp™ 6.0	XenApp™ 5.0	Presentation Server™ 4.5
Selbstbedienungs-Oberfläche für Unternehmensanwendungen						
Application Subscription (Abonnement)	Administratoren können Anwendungen für bestimmte Anwender oder Gruppen veröffentlichen. Anwender wiederum können die für ihre Arbeit benötigten Applikationen über eine Drag & Drop Oberfläche zu ihrer Arbeitsumgebung hinzufügen.	P/E/A	●	●	●	●
Bevorzugte Anwendungen	Im Citrix Receiver können Anwender eine Liste bevorzugter oder häufig genutzter Anwendungen definieren und darüber schnell auf diese Anwendungen zugreifen. Werden Anwendungen als geschäftskritische Programme deklariert, kann die IT einen vereinfachten Zugriff darauf konfigurieren.	P/E/A	●	●	●	●
Intelligente Anwendungsbereitstellung						
Dynamische Anwendungs-Bereitstellung	Ist Anwendungs-Streaming nicht möglich, werden XenApp-Anwendungen automatisch und ohne Eingreifen des Anwenders gehostet bereitgestellt. Damit sind Applikationen immer verfügbar – und das mit bestmöglicher Performance.	P/E/A	●	●	●	●
Richtlinienbasierte Zugangskontrolle	Durch Richtlinien können Administratoren die Bereitstellung, Verfügbarkeit und Performance von Anwendungen basierend auf Anwender, Gruppe oder IP-Bereich steuern. Außerdem kann mit Richtlinien der Zugriff auf Peripheriegeräte (Laufwerke, Drucker, Zwischenablage, Audio-Ressourcen, COM-Anschlüsse) kontrolliert werden, um die Leistung zu optimieren (Bandbreitenlimits, Verfügbarkeit von Funktionen, Latenzreduzierung) und sogar, um Verbindungslimits durchzusetzen (Anzahl der Sitzungen pro Anwender, pro Anwendung oder kombiniert pro Anwender und Anwendung).	P/E/A/F	●	●	●	●

Funktion	Beschreibung	Edition	XenApp™ 6.5	XenApp™ 6.0	XenApp™ 5.0	Presentation Server™ 4.5
Accelerator für gestreamte Anwendungen	Deutlich verkürzte Startzeiten von veröffentlichten Anwendungen, die über XenApp an pooled VDI-Desktops (XenDesktop VDI-Edition) gestreamt werden. Die Anwendungsprofile werden dabei an eine virtuelle Festplatte (VHD) gestreamt und beim ersten Anwendungsstart über einen Application Hub mit dem virtuellen Desktop verbunden anstatt im lokalen Cache des pooled Desktops abgelegt zu werden. Nachfolgende Anwendungsstarts erfolgen dann doppelt so schnell, auch nach An- bzw. Abmeldung am/vom Desktop.	P/E/A/	●			
Online-und Offline-Zugriff auf Applikationen						
Online-Zugriff auf Anwendungen	Anwendungen werden auf Servern im Rechenzentrum installiert oder dorthin gestreamt und auf remoten Endgeräten angezeigt. Lediglich veränderte Bildschirminhalte, Tastatureingaben und Mausebewegungen werden über das Netzwerk übertragen.	P/E/A/F	●	●	●	●
Offline-Zugriff auf Anwendungen mit Citrix-Streaming	Die beste Möglichkeit, um Anwendungen auf Endgeräten unter Windows bereitzustellen – selbst ohne Netzwerkverbindung. Anwendungen und integrierte Windows-Dienste werden per Streaming auf den Endgeräten bereitgestellt und virtualisiert, nicht installiert. Sie werden dort ganz ohne Anwendungs- oder Systemkonflikte in einer isolierten Umgebung ausgeführt. Anwendungen können über die Inter-Isolation Communication-Technologie sicher kommunizieren.	P/E/A	●	●	●	●
Offline-Zugriff auf Anwendungen mit Microsoft App-V	Stellt Anwendungen auf Windows-Endgeräten mit Microsoft App-V bereit, einer Technologie zur Anwendungsvirtualisierung.	P/E/A	●	●	●	●
Hosting für Hybrid-Anwendungen						
Serverbasierte Anwendungs-Virtualisierung	Das beste Verfahren, um Anwendungen kostengünstig für jedes Gerät und an jedem Ort bereitzustellen. Anwendungen werden im Rechenzentrum auf Servern mit Windows Server 2003/2008/2008 R2 installiert oder dorthin gestreamt und auf remoten Endgeräten angezeigt. Lediglich veränderte Bildschirminhalte, Tastatureingaben und Mausebewegungen werden über das Netzwerk übertragen.	P/E/A/F	●	●	●	●

Funktion	Beschreibung	Edition	XenApp™ 6.5	XenApp™ 6.0	XenApp™ 5.0	Presentation Server™ 4.5
Auf virtuellen Maschinen (VM) gehostete Anwendungen	Die schnellste Art, um Anwendungen für jedes Gerät kompatibel an jedem Ort bereitzustellen. Die Anwendungen laufen im Rechenzentrum unter Windows XP, Vista und Windows 7 auf zentralisierten virtuellen oder physischen Systemen (32 oder 64-Bit) und werden mit der Citrix-Technologie auf remote Endgeräten angezeigt. Lediglich veränderte Bildschirminhalte, Tastatureingaben und Mausbewegungen werden über das Netzwerk übertragen.	P/E	●	●	●	
Bewährte Anwendungskompatibilität						
Bereitstellung jeder beliebigen Anwendung	Hervorragende Kompatibilität von Anwendungen im Vergleich zum traditionellen Anwendungsmanagement. Verschiedene Technologien (z.B. Anwendungsvirtualisierung, Isolierungs- und Profilverwaltungsverfahren) sorgen für Konvergenz, so dass die IT jede beliebige Anwendung bereitstellen kann, und zwar unabhängig von deren nativen Laufzeitanforderungen.	P/E/A	●	●	●	●
Zugriff auf Anwendungen auf jedem Endgerät	Stellt ohne eine einzige Anwendungscodezeile umzuschreiben jede Windows-Anwendung für jedes Endgerät oder Betriebssystem bereit, einschließlich Windows, Mac, Linux, UNIX, und sogar für Handy-Plattformen wie iPhone, Blackberry und Android.	P/E/A/F	●	●	●	●
Bereitstellung von Anwendungen über jede Verbindungsart	Stellt Anwendern netzwerkintensive und bandbreitensensible Anwendungen über jede Netzwerkverbindung bereit: von Wählverbindungen über Satelliten- oder 3G-Verbindungen bis hin zu Wired Gigabit-Verbindungen. XenApp macht die meisten netzwerkintensiven Anwendungen über einfache Wählverbindungen nutzbar.	P/E/A/F	●	●	●	●

Single Instance Management

Anwendungs- und Server-Images werden im Rechenzentrum jeweils einmal gespeichert, gepflegt und aktualisiert und „on demand“ bereitgestellt. Das vereinfacht die Verwaltung, verhindert Anwendungskonflikte und ermöglicht die problemlose Bereitstellung von Echtzeit-Aktualisierungen.

Funktion	Beschreibung	Edition	XenApp™ 6.5	XenApp™ 6.0	XenApp™ 5.0	Presentation Server™ 4.5
Single-Image-Management für Server						
Provisioning Services	Verwaltet die gesamte XenApp-Farm mit physischen und/oder virtuellen Host-Servern für Anwendungen über ein einziges, standardisiertes Server-Image.	P	●	●	●	*
Konfiguration über Templates	Verwendet Microsoft-Gruppenrichtlinien, um Provisioning Server automatisch zu konfigurieren bzw. ad hoc neu zu konfigurieren.	P/E/A	●	●		
Single-Image-Management für Anwendungen						
Application Hub	Ein zentraler Speicherort, der als zentraler Bereitstellungspunkt für alle Anwendungen dient.	P/E/A	●	●	●	●
Anwendungsprofil	Dieses Paket enthält mehrere Ausführungen derselben Anwendung für verschiedene Windows-Betriebssysteme. Profile können auf jedem Endgerät bereitgestellt werden (lokal für Windows-Endgeräte oder im Rechenzentrum gehostet) und auf jedem beliebigen Endgerät bereitgestellt werden.	P/E/A	●	●	●	●
Installation Manager	Der Installation Manager ermöglicht der IT die automatische und remote Durchführung von Patches und Updates von Anwendungen gleichzeitig über mehrere Server-Farmen.	P/E	●	●	●	●
Connector for Microsoft® SCCM	Administratoren können mit dem XenApp Connector for Microsoft® System Center Configuration Manager (SCCM) jetzt im SCCM direkt Anwendungen für Benutzer veröffentlichen sowie Images in der XenApp Server-Farm installieren und verwalten.	P/E/A	●	●		

Funktion	Beschreibung	Edition	XenApp™ 6.5	XenApp™ 6.0	XenApp™ 5.0	Presentation Server™ 4.5
Schnelle Updates und Upgrades						
Rollenbasierte Installation	Eine speziell für das Provisioning ausgelegte intuitive, rollenbasierte Produktinstallation ermöglicht eine einfache und problemlose Migration auf die neueste XenApp-Plattform.	P/E/A	●	●		
Live-Updates für Images	Anwendungs- und Server-Images können im laufenden XenApp-Betrieb aktualisiert werden. Server-Updates werden beim nächsten Bootvorgang wirksam, Anwendungs-Updates beim nächsten Anwendungsstart durch einen Benutzer.	P/E/A	●	●		
Verzögerungsfreies Rollout und Entfernen von Anwendungen	Zentrales Einspielen von Anwendungs-Patches, Updates oder Konfigurationsänderungen. Diese werden automatisch beim nächsten Anwendungs-Start wirksam. Analog dazu können Anwendungen per Rollback auf den vorherigen Stand zurückgesetzt und eingespielte Anwendungs-Pakete wie Updates entfernt werden.	P/E/A/F	●	●	●	●
Automatische(s) Synchronisierung und Rollback von Anwendungen	Anwendungen werden im Rechenzentrum einmal gepatcht, neu konfiguriert oder aktualisiert, und Anwender synchronisieren diese Änderungen automatisch beim nächsten Verbindungsaufbau. Ist ein Rollback für ein Anwendungs-Update nötig, wird die Änderung den Anwendern beim nächsten Start angezeigt.	P/E/A	●	●	●	●
Self-Healing von Anwendungen	Fehler bei Anwendungen aufgrund von Fehlbedienung oder beschädigte Dateien werden beim nächsten Anwendungsstart automatisch „geheilt“. Verringert die Anzahl von Support-Anfragen.	P/E/A	●	●	●	●
Richtlinienbasierte Anwendungsveröffentlichung						
Veröffentlichung von Anwendungen	Die IT legt fest, wer auf die jeweilige Anwendung zugreifen kann, wie und mit welchen Funktionalitäten diese bereitgestellt wird, und kann darauf basierend personalisierte Anwendungslisten erstellen.	P/E/A/F	●	●	●	●
Veröffentlichung von Inhalten	Die IT kann internen und externen Content (z. B. Dokumente, Websites) veröffentlichen und festlegen, welche Benutzer darauf Zugriff haben. Veröffentlichte Inhalte werden neben den Anwendungen angeboten.	P/E/A/F	●	●	●	●

Funktion	Beschreibung	Edition	XenApp™ 6.5	XenApp™ 6.0	XenApp™ 5.0	Presentation Server™ 4.5
Integration der Active Directory-Gruppenrichtlinie	Durch richtlinienbasiertes Management kann die IT die Verfügbarkeit und Bereitstellung von Anwendungen konfigurieren. Dazu können die gewohnten Active Directory- und lokalen Gruppenrichtlinien genutzt werden. Das ermöglicht eine fein abgestufte Anwendungssteuerung und die problemlose Kontrolle von Tausenden von Anwendungen, die Tausenden von Anwendern auf Tausenden von Servern bereitgestellt werden.	P/E/A	●	●		
Kontrolle der Anwendungsnutzungsdauer	Administratoren können einstellen, wie lange eine Anwendung offline genutzt werden kann. Anwender müssen vor dem Ablauf der Nutzungsdauer wieder eine Netzwerkverbindung herstellen, weil die Anwendung sonst nicht mehr genutzt werden kann. So behalten Administratoren ein gewisses Maß an Kontrolle über die Lizenzen in der jeweiligen Umgebung.	P/E/A	●	●	●	●

Arbeiten von jedem Ort, über jedes Endgerät

Anwender können einfach und sicher auf Anwendungen zugreifen, und zwar sofort und mit hoher Performance– völlig unabhängig von Standort und verwendetem Gerät.

Funktion	Beschreibung	Edition	XenApp™ 6.5	XenApp™ 6.0	XenApp™ 5.0	Presentation Server™ 4.5
Universelle Geräteunterstützung						
Endgeräteunabhängigkeit	Das Citrix Online-Plugin zum Zugriff auf gehostete Anwendungen steht für eine Vielzahl von Plattformen zur Verfügung, unter anderem für: DOS, Windows XP, Vista, Windows 7, Windows Mobile, Mac OS X, iPhone, Linux, Android, UNIX, Java, IBM OS/2 Warp, BlackBerry und EPOC /Symbian OS. (Weitere Informationen, welche Funktion für welche Plattform verfügbar sind, finden Sie in der Client Funktion-Matrix)	P/E/A/F	●	●	●	●
Unterstützung für Microsoft Remote Desktop Client	Mit dem Remote Desktop Client von Microsoft können Anwender die Verbindung zu XenApp herstellen. Damit ist auch ein Zugriff von Windows-Endgeräten aus möglich, die gesperrt sind und Java möglicherweise nicht unterstützen.	P/E/A/F	●	●	●	●
Client-Installation ohne Administratorrechte	Für die Installation von XenApp-Plugins müssen keine Administratorrechte an Endanwender vergeben werden. Damit wird der Zugriff auf Anwendungen vereinfacht.	P/E/A	●	●	●	●
Sicherer Zugriff auf Anwendungen						
Sicherer Zugriff auf Anwendungen	Über ein funktionsstarkes SSL VPN erhalten Anwender Zugriff auf jede Anwendung oder jede Netzwerkressource einschließlich auf die über Citrix XenApp bereitgestellten Anwendungen. Dafür ist der Erwerb einer physischen oder virtuellen Access Gateway oder NetScaler Appliance erforderlich. Die Universal-Lizenz zur Nutzung der Appliances ist enthalten.	P	●	●	●	●

Funktion	Beschreibung	Edition	XenApp™ 6.5	XenApp™ 6.0	XenApp™ 5.0	Presentation Server™ 4.5
Application Gateway	Über die SSL-Proxy-Funktion können Remote-Anwender sicher auf im Rechenzentrum gehostete Anwendungen zugreifen, die über XenApp bereitgestellt werden. Der gesamte gehostete Anwendungs-Traffic wird über Proxy-Server geleitet und kann so die Firewall passieren, ohne dafür zusätzliche Ports zu öffnen. Für die optionale Nutzung von Access Gateway oder NetScaler ist der Erwerb einer physischen oder virtuellen Access Gateway oder NetScaler Appliance erforderlich.	P/E/A/F	●	●	●	●
SmartAccess	Bietet granulare Richtlinien zur Zugriffskontrolle und eine integrierte Endgeräteanalyse für Anwender, die über SSL VPN auf Anwendungen zugreifen. Administratoren haben einen zentralen Punkt zur Zugriffskontrolle für alle Anwendungen und Ressourcen, nicht nur für den Datenverkehr von XenApp.	P	●	●	●	●
Endgeräte-Scanning und erweiterbare Analyse	Clients werden anhand von Kriterien analysiert, die der Administrator definiert, um so jederzeit die ordnungsgemäße Konfiguration sicherzustellen – z. B. Vorhandensein der aktuellsten Sicherheitssoftware und Betriebssystem-Hotfixes. Die Endgeräteanalyse kann mit Standard-Entwicklungswerkzeugen erweitert werden	P	●	●	●	●
Hot Desktop	Bringt Sicherheit für gemeinsam genutzte Workstations. Anwender können sich jetzt in wenigen Sekunden anmelden/abmelden. Die zeitaufwändige, vollständige Anmeldeprozedur von Windows oder Novell entfällt damit.	P	●	●	●	●
Integration von Citrix Receiver						
Citrix Receiver	Diese zentrale Client-Schnittstelle installiert und konfiguriert automatisch Client-Endgeräte und ermöglicht damit von dort aus den Zugriff auf Anwendungen und Ressourcen für authentifizierte Anwender.	P/E/A	●	●	●	●
Auto-Update-Software für Clients	Über Citrix Receiver werden XenApp-Plugins für eine Reihe von Managementfunktionen für den Anwendungszugriff, die Sicherheit und Performance automatisch und ohne Eingreifen der IT auf die neueste Version aktualisiert.	P/E/A	●	●	●	●

Funktion	Beschreibung	Edition	XenApp™ 6.5	XenApp™ 6.0	XenApp™ 5.0	Presentation Server™ 4.5
Browserbasierter Zugriff						
Web Interface	Eine browserbasierte Schnittstelle für den Zugriff auf Anwendungen. Bietet eine integrierte Unterstützung für eine zweistufige Authentifizierung, einfache Anpassungsmöglichkeiten über die Management-Konsole und eine mehrsprachige Unterstützung. Darüberhinaus ist eine nahtlose Integration in gängige Portale anderer Hersteller möglich.	P/E/A/F	●	●	●	●
Unterstützung für Microsoft SharePoint	Microsoft SharePoint kann um die Web-Interface Schnittstelle erweitert werden um so Anwendungen über ein SharePoint-Portal bereitzustellen.	P/E/A/F	●	●	●	●
Client-loser Zugriff auf SSL VPN	Anwender können auch über Endgeräte, die gesperrt sind oder keinen Download von Software unterstützen, auf freigegebene Netzwerkdateien, Web-Mail und interne Websites zugreifen.	P	●	●	●	●

Höchster Anwenderkomfort mit HDX-Technologien

Virtualisierte Anwendungen bieten hervorragende Benutzerfreundlichkeit und erstklassige Performance von jedem Endgerät und über jedes Netzwerk – selbst bei grafikintensiven Anwendungen und Multimedia-Inhalten. Durch die Citrix HDX-Technologien profitieren Anwender von einer zuverlässigen Anwendungsbereitstellung ganz ohne Ausfallzeiten und mit höherer Gesamtproduktivität.

Funktion	Beschreibung	Edition	XenApp™ 6.5	XenApp™ 6.0	XenApp™ 5.0	Presentation Server™ 4.5
Citrix HDX-Technologie						
HDX MediaStream	Gewährleistet Anwendern beste Performance, wenn Multimedia-Inhalte über virtuelle Anwendungen übertragen werden. Die Technologie nutzt dabei die Prozessorleistung des Endgeräts, um Multimediainhalte aufzubereiten. Die Media-Daten werden hier serverseitig komprimiert, an die entsprechenden Endgeräte gesendet und dort lokal gerendert und abgespielt. Ist keine Client-seitige Wiedergabe möglich, stellt der serverseitige HDX MediaStream auf serverseitiges Rendering um. Dabei sorgen eine Reihe von Beschleunigungstechniken für einen optimalen Anwenderkomfort. Zu den unterstützten Formaten gehören Flash, DIVX, XVID, MPEG 4, MPG, WMV, AC3, WMA, MP3 und MPEG 1.	P/E/A/F	●	●	●	●
HDX MediaStream für Flash	Beim Zugriff auf Flash-Inhalte über Server-gehostete Anwendungen (einschließlich Video- und Flash-basierten Anwendungen) werden diese Inhalte nach Möglichkeit vom Server auf die Anwendersysteme umgeleitet und dorthin verlagert. Da Verarbeitung und Rendering lokal erfolgen, sinkt der Ressourcenbedarf auf dem Server und die Endanwender-Performance wird verbessert.	P/E/A/F	●	●	●	*
HDX MediaStream for Flash v2	Die Version 2 von HDX Mediastream for Flash bietet verbesserte Performance für Benutzer über das WAN als auch Unterstützung für Linux-basierte Endgeräte. Adobe® Flash®-Inhalte können jetzt in deutlich mehr Fällen client-seitig gerendert werden, was zu einer höheren Server-Skalierbarkeit und zu einem besseren Benutzerkomfort führt, selbst bei einer Round-Trip Latenz von bis zu 300ms.	P/E/A	●			

Funktion	Beschreibung	Edition	XenApp™ 6.5	XenApp™ 6.0	XenApp™ 5.0	Presentation Server™ 4.5
HDX RealTime	Bidirektionale Audiofunktionen verbessern die Echtzeitkommunikation, indem Technologien auf den Endgeräten und im Rechenzentrum genutzt werden. An die Endgeräte können Anwender Audiogeräte wie Mikrofone oder Diktier-Geräte anschließen, die mit den im Rechenzentrum gehosteten Anwendungen interagieren. Auf Serverseite wird der Medien-Stream stark komprimiert und optimiert, um die Performance und Qualität zu verbessern.	P/E/A/F	●	●	●	●
Audiowiedergabe mit HDX RealTime	Der verbesserte Audio-Codec reduziert den Bandbreitenbedarf von Audio-Streams um 90 Prozent und liefert gleichzeitig Audio in CD-Qualität.	P/E/A/F	●	●		
Collaboration mit HDX RealTime	Microsoft OCS wird unterstützt, so dass Audio- und Videokonferenzen möglich sind, während Microsoft Office Communicator sicher im Rechenzentrum gehostet wird. Durch Softphone-Kompatibilitätsverbesserungen wie Echounterdrückung können Softphones zentral auf XenApp-Servern gehostet und für die Nutzung an jedem beliebigen Ort bereitgestellt werden.	P/E/A/F	●	●		
HDX 3D	Thinwire-Technologie optimiert die Bereitstellung von grafikintensiven gehosteten Anwendungen und bietet so einen Anwenderkomfort, der mit auf dem lokalen PC installierten Anwendungen vergleichbar ist. Vor der Übertragung über das Netzwerk werden die Daten stark komprimiert, was zu erheblichen Performanceverbesserungen führt. Image Acceleration bewirkt ein angemessenes Verhältnis zwischen der Qualität von Bildinhalten und der benötigten Bandbreite. Browser Acceleration optimiert die Darstellung von grafikintensiven HTML-Seiten. Die progressive Display-Technologie (verfügbar ab Version 4.5) verbessert die Performance von Server-gehosteten grafikintensiven Anwendungen erheblich, beispielsweise bei PACS (Picture Archiving and Communication Systems) und GIS (Geographic Information Systems).	P/E/A/F	●	●	●	●

Funktion	Beschreibung	Edition	XenApp™ 6.5	XenApp™ 6.0	XenApp™ 5.0	Presentation Server™ 4.5
HDX WAN Optimierung	Beim Zugriff auf zentrale Applikationen und Daten werden Dateien und Objekte im Cache abgelegt. Sobald Objekte erneut vom Server angefragt werden, die bereits im Cache gespeichert sind, wird nur ein Verweis auf das Objekt im Cache gesendet, statt das Objekt neu zu übertragen. Super Cache erhöht den Benutzerkomfort beim Blättern in Bildschirmhalten, auf die über einen gehosteten Web-Browser zugegriffen wird. Informationen zu bereits angezeigten Teilen von Web-Seiten werden im lokalen Cache gespeichert, der die Inhalte dann beim Vor- oder Zurückblättern bereitstellt. So müssen sie nicht mehr vom Server neu aufgebaut und übertragen werden.	P/E/A	●	●	●	●
HDX Broadcast	Stellt eine zuverlässige und leistungsfähige Beschleunigung der Darstellung virtueller Anwendungen am Client über alle Arten von Netzwerkverbindungen sicher – auch bei hohen Latenzzeiten und niedrigen Bandbreiten. Dazu werden verschiedene Technologien genutzt, zum Beispiel Instant Mouse-Click Feedback, Instant Text Entry Feedback, Auto-Client Reconnect, Virtual Channel-Bandbreitenkontrolle, Virtual Channel-Priorisierung, Session Reliability, Priority Packet Tagging und dynamische Bandbreitenabschätzung. HDX Broadcast ermöglicht höchsten Anwenderkomfort beim Zugriff auf Applikationen – ganz gleich ob über das Unternehmensnetzwerk oder das Internet.	P/E/A/F	●	●	●	●
HDX Broadcast zur Optimierung der Zweigstellenanbindung	Diese Funktionen sind in Citrix Branch Repeater® integrierte und sorgen für Bandbreitenoptimierung und Entlastung der WAN-Kommunikation. Die Auto-Optimizer sorgt für die automatische Auswahl der geeigneten WAN-Optimierungsmechanismen basierend auf Datenverkehr und aktuellen Netzwerkbedingungen. Mit Adaptive TCP Flow Control werden Einbußen bei der TCP-Performance vermieden und die Bandbreitennutzung für die gesamte WAN-Kommunikation zwischen Zweigstellen und Zentrale optimiert. Multi-Level Compression reduziert die Datenmenge bei der Kommunikation im WAN durch die optimale Kombination verschiedener Komprimierungsverfahren um bis zu 3500:1.	P	●	●	●	●

Funktion	Beschreibung	Edition	XenApp™ 6.5	XenApp™ 6.0	XenApp™ 5.0	Presentation Server™ 4.5
HDX Plug &-Play zur Geräte-zuordnung und dynamischen Neukonfiguration	Ermöglicht die einfache und nahtlose Einbindung von Peripheriegeräten und Objekten in die lokale Anwenderumgebung, beispielsweise von USB-Geräten, Laufwerken, Zwischenablage, Druckern, COM-Ports und Audio-Ressourcen. Selbst Einstellungen für die Anwendungsumgebung wie die ClearType-Unterstützung (4.5 oder höher) und mehrere Monitore (bis zu insgesamt neun) können der Benutzersitzung zugeordnet werden. Damit können gehostete Anwendungen auch für größere Arbeitsumgebungen mit Unterstützung einer Farbtiefe von bis 32-Bit verwendet werden (Farbtiefe von 32-Bit nur in XenApp 6.0 verfügbar). Greifen Anwender von einem beliebigen Client aus zu, werden Farbtiefe und Auflösung der gehosteten Anwendungssitzung automatisch der lokalen Endgeräte-Umgebung angepasst. Mit der Workspace Control-Technologie können Anwender ihre Sitzungen automatisch von einem Standort oder Endgerät an einen anderen Ort oder auf ein anderes Gerät „mitnehmen“, indem sie sich dort einfach einloggen.	P/E/A	●	●	●	●
HDX Plug & Play USB Support für Massenspeichergerätee	Damit können Anwender USB 1-, 2- und U3-Speichermedien an ihr System anschließen. Diese erhalten in der Server-gehosteten Anwendungssitzung in der Regel automatisch denselben Laufwerksbuchstaben wie auf einem lokalen PC mit installierten Anwendungen, so dass die Anwender sich nicht umgewöhnen müssen.	P/E/A/F	●	●	●	*
HDX Plug & Play für portable Windows-USB-Gerätee	Damit können Anwender portable USB-Geräte unter Microsoft Windows wie POS-Geräte (Point of Sale), Webcams, Scanner und Digitalkameras an ihr System anschließen. Diese erhalten in der Server-gehosteten Anwendungssitzung in der Regel automatisch denselben Laufwerksbuchstaben wie auf einem lokalen PC mit installierten Anwendungen, so dass die Anwender sich nicht umgewöhnen müssen.	P/E/A/F	●	●		
HDX Plug & Play Multiuser-Schnittstelle	Durch die Multi-User Interface-Unterstützung (MUI) können Anwender eine Verbindung zu einem beliebigen Server herstellen und eine Sitzung mit der gewünschten Anwendung in der auf ihrem Desktop eingestellten Sprache empfangen. So können Anwender wie gewohnt arbeiten. Gleichzeitig werden in globalen Unternehmen weniger Server benötigt, die die jeweilige Anwendersprache unterstützen.	P/E/A	●	●		
HDX Plug & Play Special Folder Redirection	Bildet anwenderspezifische Ordner wie „Eigene Dateien“ und „Desktop“-Verzeichnisse automatisch in der gehosteten Anwendungssitzung ab. Hinweis: Für XenApp Fundamentals ist nur Version 3.0 verfügbar.	P/E/A/F	●	●		NUR Windows Server 2008

Funktion	Beschreibung	Edition	XenApp™ 6.5	XenApp™ 6.0	XenApp™ 5.0	Presentation Server™ 4.5
Besser als Systeme mit lokal installierter Software						
Sofortiger Anwendungszugriff	Verbesserte Produktivität und höherer Benutzerkomfort durch einen deutlich geringeren Zeitaufwand beim Anwendungsstart. <i>Session Pre-Launch</i> verkürzt die Startzeit einer Anwendung durch das Erstellen einer Session schon beim Login des Benutzers. <i>Session Linger</i> verkürzt die Startzeit durch das Aufrechterhalten der Session für einen definierten Zeitraum. Der schnelle <i>Re-Connect</i> verkürzt die Zeit für das Wiederverbinden einer Session, die bereits getrennt war.	P/E/A	●			
Seamless Windows	Integriert lokale und gehostete Anwendungen in den lokalen Windows-Desktop, so dass sich alle Applikationen wie lokal installierte Anwendungen verhalten (gleiches „Look & Feel“).	P/E/A/F	●	●	●	●
Desktop- Integration	Über XenApp bereitgestellte Anwendungen und Inhalte können nahtlos in den Windows-Desktop des Anwenders integriert werden. Dadurch können sie über das Startmenü aufgerufen und wie bei lokalen Anwendungen in der Task-Leiste abgelegt werden.	P/E/A	●	●	●	●
Verbesserter Benutzerkomfort	Kombiniert das Look & Feel eines aktuellen Windows 7 Desktops mit dem einfachen Management und der Kosteneffektivität eines Windows 2008 R2 server-gehosteten Desktops, bereitgestellt über XenApp.	P/E/A	●			
Content Redirection	Administratoren können festlegen, ob Inhalte mit lokalen oder gehosteten Anwendungen geöffnet werden sollen. Dadurch können Anwender jeden Inhalt, jede Datei oder alle sonstigen Daten völlig unabhängig vom Speicherort öffnen, selbst wenn die zum Anzeigen benötigte Anwendung nicht auf dem lokalen System installiert ist.	P/E/A		●	●	●
Multi-Stream ICA	Ermöglicht die Aufspaltung des ICA-Stroms in bis zu vier TCP/IP-Ströme. Dadurch erreicht man volle Flexibilität für Quality of Service über das Netzwerk und eine ausgezeichnete Audio/Video-Qualität ohne Störung des sonstigen HTTP-Verkehrs.	P/E/A	●			
Always-on- SSL VPN-Zugriff	Baut automatisch eine SSL VPN-Verbindung neu auf, wenn Anwender zwischen Netzwerken wechseln oder eine Verbindung aufgrund instabiler Leitung abgebrochen wurde.	P	●	●	●	●

Funktion	Beschreibung	Edition	XenApp™ 6.5	XenApp™ 6.0	XenApp™ 5.0	Presentation Server™ 4.5
Universal Printer Driver	Anwendern, die auf gehostete Anwendungen zugreifen, wird von XenApp jeder Drucker zur Verfügung gestellt, der XPS (nur Windows Server 2008), EMF, PCL oder PostScript unterstützt. Auf XenApp-Servern müssen dabei keine nativen Druckertreiber verwaltet werden. Anwender können sogar erweiterte Druckfunktionen nutzen, beispielsweise Heften oder unterschiedliche Papierschächte.	P/E/A/F	●	●	●	●
Integrierte Druck- Optimierung	Bis zu 90% weniger Bandbreitenbedarf für das Drucken erforderlich. Liefert deutlich schnellere Druckzeiten und eine verbesserte Performance über das WAN.	P/E/A	●			
Proximity Printing	Anwender können den jeweils nächstgelegenen Drucker nutzen, ohne dessen Konfiguration zu kennen.	P/E/A	●	●	●	●
Drucker- Management	Bietet eine erweiterte Druckerverwaltung nativer Druckertreiber für gehostete Anwendungen. Dies umfasst auch Funktionen für die Abbildung von Druckertreibern auf verschiedenen Servern und die einfache Replikation von Treibern auf unterschiedlichen Servern.	P/E/A/F	●	●	●	●
Unterstützung mehrsprachiger Oberflächen (MUI)	Alle Sprachen sind in einem Client-Paket verfügbar, Anwender können die von ihnen bevorzugte Sprache auswählen.	P/E/A/F	●	●	●	●
Unterstützung mehrerer Sprachen im Web Interface	Für die Lokalisierung des Web Interface stehen Sprachpakete für die folgenden Sprachen zur Verfügung: Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch, Japanisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell) und Koreanisch.	P/E/A/F	●	●	●	●

Funktion	Beschreibung	Edition	XenApp™ 6.5	XenApp™ 6.0	XenApp™ 5.0	Presentation Server™ 4.5
Profil Management						
Einfaches Setup	Wird als Systemservice ausgeführt und erfordert keine zusätzlichen Server, Services, Datenbanken oder Änderungen an Anmeldeskripten.	P/E	●	●	●	
Erfassung von Profildaten	Erkennt automatisch geänderte Profileinstellungen in Registry und Dateisystem und speichert sie. Erfasst alle Profiländerungen und verhindert unbeabsichtigtes Überschreiben von Anwenderprofilen, da eine integrierte Logik feststellt, welche Daten beibehalten werden sollen.	P/E	●	●	●	
Anwenderprofil-Streaming	Lädt Profile mit Anwendereinstellungen „on demand“ und nicht während der Anmeldung. Administratoren können Regeln festlegen, damit große Profilbestandteile im Hintergrund heruntergeladen und im Cache gespeichert werden. Dadurch verkürzt sich der Anmeldevorgang, während außerdem der Zugriff auf Anwendungen beschleunigt wird.	P/E	●	●	*	*
Positiv- und Negativlisten	Administratoren können festlegen, dass Profile nur bestimmte Dateien und Ordner enthalten und nicht benötigte ausgeschlossen werden. Dies kann mehrere Hundert MB weniger an Daten bedeuten, die im Profil verwaltet und gespeichert werden müssen, so dass sich die Netzwerkbelastung verringert und Anmeldezeiten verkürzt werden.	P/E	●	●	●	
Erweiterte Synchronisierung	Möglichkeit, Dateien und Ordner für Anwendungen zu synchronisieren, die anwenderbezogene Inhalte nicht im Anwenderprofil, sondern auf der lokalen Festplatte speichern.	P/E	●	●	●	
Detaillierte Berichte	Protokollieren ausführliche Informationen zu allen ausgeführten Aktionen in einem leicht lesbaren und gut verständlichen Format und vereinfachen so den Fehlerbehebungs- und Analyse-Prozess.	P/E	●	●	●	

Funktion	Beschreibung	Edition	XenApp™ 6.5	XenApp™ 6.0	XenApp™ 5.0	Presentation Server™ 4.5
EasyCall Voice Services						
Click-to-Call	Anwender klicken auf eine Telefonnummer auf ihrem Desktop und leiten so von jedem beliebigen Ort aus einen Anruf ein. Dabei nutzen sie das unternehmenseigene Telefonsystem und nicht ihr privates Handy oder ein sonstiges unternehmensexternes Telefon. Das spart Zeit, erhöht die Produktivität und senkt die Kosten, weil die unternehmensinternen Telefontarife genutzt werden.	P/E/A		●	●	●
Rufumleitung und Anruf-Routing („Find me“)	Anwender können Anrufe auf einem beliebigen Telefon entgegennehmen. Dazu ist kein Softphone nötig, denn das System „findet“ Anwender, indem die von ihnen angegebenen Telefonnummern in der definierten Reihenfolge gewählt werden. Das verbessert die Reaktionszeit, erhöht die Produktivität und spart Kosten, wenn der Anwender nicht am Unternehmensstandort arbeitet.	P/E/A		●	●	●
Click-to-Conference	Anwender klicken in einer beliebigen Anwendung auf eine Telefonnummer und leiten damit direkt von ihrem PC eine Telefonkonferenz über das Unternehmenstelefonsystem ein.	P/E/A		●	●	●
Click-to-Call Direktanruf beim Helpdesk	Auf jeder beliebigen Webseite kann eine URL integriert werden, über die ein Anruf von einem vorkonfigurierten Telefon zum Helpdesk eingeleitet wird. Durch Klicken auf diese URL aktiviert der Anwender die Funktion. Das ist selbst dann möglich, wenn beim Anwender kein Plugin für Sprachdienste installiert ist.	P/E/A		●	●	●
Einfaches Setup	EasyCall Voice Service ist eine kostenlose virtuelle Appliance auf Basis von Xen. Es kann einfach in jede Infrastruktur integriert und so konfiguriert werden, dass die in Unternehmen gängigen Voice-Over-IP-Systeme genutzt werden können.	P/E/A		●	●	●

Secure-by-Design-Architektur

Ein zentrales Anwendungsmanagement ist die sicherste Architektur für die Anwendungsbereitstellung. Daten werden im Rechenzentrum vorgehalten und lediglich veränderte Bildschirminhalte, Mausbewegungen und Tastatureingaben werden über das Netzwerk übertragen. Durch zentrale Passwort-Kontrolle, mehrstufige Authentifizierung, verschlüsselte Bereitstellung und eine gehärtete SSL VPN-Appliance tendiert die Wahrscheinlichkeit für einen Datenverlust oder -diebstahl praktisch gegen Null.

Funktion	Beschreibung	Edition	XenApp™ 6.5	XenApp™ 6.0	XenApp™ 5.0	Presentation Server™ 4.5
Datensicherheit						
Bereitstellung gehosteter Anwendungen	Anwendungen können so konfiguriert werden, dass sie auf einem Server ausgeführt und nur Maus- und Tastatureingaben an das lokale Endgerät gesendet werden. Bei dieser Art von Bereitstellung verbleiben die Daten im Rechenzentrum und werden nicht auf lokale Endgeräte übertragen, für die ein höheres Risiko von Datenverlust oder -diebstahls besteht.	P/E/A/F	●	●	●	●
Verbindungs-kontrolle für Peripheriegeräte	Regelt bei gehosteten Anwendungen, ob der Zugriff auf Laufwerke, Drucker, COM-Ports und Zwischenablage einem bestimmten Anwender zugeordnet wird, um zu verhindern, dass Daten aus dem Rechenzentrum heruntergeladen oder kopiert werden.	P/E/A/F	●	●	●	●
Ordnerumleitung	Ordnet das Verzeichnis „Eigene Dateien“ einem zentralen Dateispeicher zu und unterstützt so die Vorhaltung von Dateien im Rechenzentrum. Hinweis: Für XenApp Fundamentals ist nur Version 3.0 verfügbar.	P/E/A/F	●	●	NUR Windows Server 2008	
Offline arbeitende Anwendergruppen	Ermöglicht es, nur einer Gruppe von Benutzern Offline-Anwendungen zur Verfügung zu stellen. Das verringert die Übertragung von Daten und Dateien auf die lokalen Endgeräte.	P/E/A	●	●	●	●
Verschlüsselte Bereitstellung						
TLS/SSL-Verschlüsselung	Durch Unterstützung von Transport Layer Security (TLS) und Secure Socket Layer (SSL) basierenden Verschlüsselung ist die Applikationsbereitstellung und die gesamte Kommunikation absolut sicher.	P/E/A/F	●	●	●	●

Funktion	Beschreibung	Edition	XenApp™ 6.5	XenApp™ 6.0	XenApp™ 5.0	Presentation Server™ 4.5
AES-Unterstützung	Unterstützt die Advanced Encryption Standards (AES), deren Erfüllung zu den Anforderungen von vielen Behörden und anderen Organisationen mit strengen Sicherheitsbestimmungen gehört.	P/E/A/F	●	●	●	●
HTTP/S für Streaming	Anwendungs-Streaming zu Servern und Endgeräte wird über das HTTP/S-Protokoll verschlüsselt. So ist eine sichere Bereitstellung und leichtere Firewall-Durchquerung möglich, wenn Anwendungen an lokale Systeme gesendet werden.	P/E/A	●	●	●	
Trusted Server Configuration	Ähnlich wie bei der Funktion „Vertrauenswürdige Websites“ im Internet Explorer verhindert die Trusted Server-Konfiguration, dass Anwender auf nicht autorisierte oder nicht vertrauenswürdige Server zugreifen.	P/E/A	●	●	●	●
Mehrstufige Authentifizierung						
Active Directory-Unterstützung	Durch die Unterstützung des Active Directory von Microsoft ist sichergestellt, dass XenApp Active Directory-Anwender problemlos erkennt und autorisiert werden.	P/E/A/F	●	●	●	●
Unterstützung für Active Directory Federation Services	Anwendungen können vertrauenswürdigen Partnern leichter zugänglich gemacht werden. Active Directory Federated Services (ADFS) ist nicht mehr auf reine Web-Anwendungen beschränkt: Jetzt können über XenApp bereitgestellte Windows-Anwendungen auch externen Partnern zugänglich gemacht werden.	P/E/A/F	●	●	●	●
Unterstützung für Novell eDirectory und NDS	Durch die Unterstützung von Novell eDirectory (bis XenApp 5) und Domain Services for Windows (XenApp 6) ist sichergestellt, dass XenApp Novell-Anwender problemlos erkennt und autorisiert werden.	P/E/A	●	●	NUR Windows Server 2003	●
Zweistufige Authentifizierung	Unterstützung von RSA SecurID® und SafeWord® Secure Computing Tokens für die zweistufige Authentifizierung.	P/E/A/F	●	●	●	●
RADIUS-Unterstützung für Web Interface	Das Web Interface unterstützt herstellerunabhängig jedes Produkt zur zweistufigen Authentifizierung, sofern es das generische RADIUS-Protokoll unterstützt.	P/E/A/F	●	●	●	

Funktion	Beschreibung	Edition	XenApp™ 6.5	XenApp™ 6.0	XenApp™ 5.0	Presentation Server™ 4.5
Kerberos-Authentifizierung	Kerberos vereinfacht die Anwender-Authentifizierung und reduziert die Zahl der Anmeldepunkte. Zugleich wird die Integrität der Anmeldekette gewahrt, wenn Anwender über das Web Interface auf Anwendungen zugreifen.	P/E/A/F	●	●	●	
Smartcard-Unterstützung (einschließlich Common Access Card (CAC))	Unterstützt die Smartcard-Authentifizierung am Web Interface oder für XenApp gehostete Anwendungen und auch Passthrough bei der Authentifizierung bei Anwendungen. Mit Smooth Roaming können Anwender Sessions „mitnehmen“ und die Arbeit an jedem anderen Endgerät nahtlos wiederaufnehmen.	P/E/A	●	●	●	●
Passthrough-Authentifizierung	Mit dieser Funktion kann das Desktop-Kennwort des Anwenders an den Server weitergegeben werden. Dadurch wird vermieden, dass für verschiedene Systeme und Anwendungen jeweils eine separate Authentifizierung vorgenommen werden muss.	P/E/A	●	●	●	●
SMS-Authentifizierung für Smartphones	Ermöglicht eine auf dem Challenge-Response-Verfahren basierende Authentifizierung per SMS mit Citrix Receiver für iPhone.	P/E/A	●	●	●	●
Integriertes Passwort-Management						
Single Sign-On	Gewährleistet die Anwendungsanmeldung und verbessert die Sicherheit aller passwortgeschützten Windows-Anwendungen.	P	●	●	●	●
Passwort-Richtlinien	Festlegung von Richtlinien, die die Passwort-Stärke für jede beliebige Anwendung kontrollieren. Darüber hinaus kann kontrolliert werden, ob Kennwörter abgelaufen sind, wenn eine Anwendung keine entsprechende Funktion aufweist.	P	●	●	●	●
Automatische Passwortänderung für Anwendungen	Fordert eine Anwendung den Benutzer zur Passwort-Änderung auf, kann XenApp automatisch ein neues Kennwort gemäß den von der IT festgelegten Richtlinien erstellen.	P	●	●	●	●
Passwort-Rücksetzung nach dem Self-Service-Prinzip	Damit können Anwender über eine Web-Schnittstelle oder einen Anmeldebildschirm (nach Betätigen von Strg+Alt+Entf) ihr Domänenkennwort zurücksetzen oder ihr Windows-Konto entsperren.	P	●	●	●	●

Funktion	Beschreibung	Edition	XenApp™ 6.5	XenApp™ 6.0	XenApp™ 5.0	Presentation Server™ 4.5
Aktivitätsüberwachung						
SmartAuditor	Ermöglicht die zuverlässige Aufzeichnung von Anwendungssitzungen zur verbesserten Einhaltung rechtlicher Bestimmungen, zum gezielten Risikomanagement und zur schnelleren Problemlösung.	P	●	●	●	●
Konfigurationsprotokolle	Nachverfolgen von Änderungen an einer XenApp-Serverfarm. So ist jederzeit nachvollziehbar, wer wann welche Änderungen vorgenommen hat, was die Fehlersuche enorm vereinfacht und die Zuordenbarkeit gewährleistet.	P/E/A	●	●	●	●

Hohe Skalierbarkeit für nahezu jede Umgebung

XenApp kann nachweislich über 70.000 Anwender unterstützen, skaliert in einer Implementierung auf über 1.000 Server und garantiert eine Anwendungsverfügbarkeit von 99,999 Prozent. Die für Großinstallationen in Unternehmen geeignete Infrastruktur umfasst Tools für die zentrale Verwaltung, Überwachung und Automatisierung und ermöglicht eine unmittelbare Reaktion auf Geschäfts- und Benutzeranforderungen.

Funktion	Beschreibung	Edition	XenApp™ 6.5	XenApp™ 6.0	XenApp™ 5.0	Presentation Server™ 4.5
Zentrale Systemverwaltung						
Zentrale Management-Konsole	Über eine zentrale Konsole ist es möglich die gesamte XenApp-Serverfarm, einschließlich aller Server, Anwendungen, Lizenzen, Drucker und Anwender an beliebigen Standorten zu managen. Die Management-Konsole integriert Active Directory® Informationen. Über die zentrale Microsoft Management Console können auch mehrere Citrix-Produkte integriert und an einem zentralen Standort verwaltet werden.	P/E/A/F	●	●	●	●
Integration der Active Directory-Gruppenrichtlinie	Integration von Gruppenrichtlinien-Templates. Die enge Integration der Microsoft Active Directory Gruppenrichtlinien ermöglichen es selbst in komplexen, verteilten Farmen Konfigurationsänderungen an Servern, Anwendungen und Zugriffsregeln vorzunehmen.	P/E/A	●	●		
Delegierte Administration	Administrationsaufgaben können an Benutzer delegiert werden, ohne dass diese einer domänenspezifischen Administrationsgruppe zugeordnet werden müssen.	P/E/A/F	●	●	●	●
Remote-Server-Management	Alle XenApp-Server können per Fernzugriff über eine integrierte Benutzerschnittstelle innerhalb der Management-Konsole verwaltet und mit dem Desktop oder der Konsole verbunden werden.	P/E/A/F	●	●	●	●
Automatisierte Verwaltung	Automatisierung von wichtigen Management-Aufgaben mit PowerShell SDK und PowerShell CmdLets für XenApp. Automatisiert Aufgaben über die grafische Oberfläche von Citrix Workflow Studio oder die Befehlszeilenfunktionen von PowerShell.	P/E/A	●	●	●	●

Funktion	Beschreibung	Edition	XenApp™ 6.5	XenApp™ 6.0	XenApp™ 5.0	Presentation Server™ 4.5
Unterstützung für Microsoft Operations Manager (MOM)	Das Management Pack ermöglicht die Steuerung von XenApp-Serverfarmen über die Microsoft Operations Console der Microsoft-Produkte MOM 2005 und 2007.	P/E	●	●	●	●
Hochverfügbarkeit und Failover						
Skalierbar auf mehrere Tausend Server	XenApp ist von Citrix und auch in Unternehmensumgebungen mit über 1000 Servern getestet worden. In einer einzigen Implementierung laufen dabei häufig über 50.000 Benutzersitzungen.	P/E/A	●	●	●	●
Health Assistent	Führt kontinuierlich Server-Statusprüfungen (Health Checks) durch und leitet bei Bedarf automatisch Recovery-Prozesse ein. So müssen Administratoren wesentlich seltener eingreifen.	P/E	●	●	●	●
Reboot mit einem sauberen Image	Neustarten eines bereitstehenden Servers, um bei Defekten oder Fehlern im Betriebssystem ein sauberes Image einzuspielen.	P	●	●	●	
Client Backup URL	Einrichtung einer sekundären Web Interface-URL und automatische Umleitung des Datenverkehrs beim Ausfall der primären URL.	P/E/A	●	●	●	●
Serverpräferenz und Failover	Benutzersitzungen werden auf Basis der räumlichen Nähe und Verfügbarkeit einer bestimmten Servergruppe aufgebaut. Dies ermöglicht eine höhere Farm-Performance - vor allem in Implementierungen mit mehreren Rechenzentren. Darüber hinaus wird effiziente Disaster Recovery und zuverlässige Business Continuity gewährleistet, indem Anwender zu Backup-Servern weitergeleitet werden, wenn primäre Server nicht verfügbar sind.	P/E	●	●	●	●
Intelligentes Last- und Kapazitätsmanagement						
Umfassendes Load Management	Gewährleistet, dass jeder Anwender die bestmögliche Systemperformance erhält. Es können umfassende Regeln für das Load Balancing anhand verschiedenster Kriterien erstellt werden, zum Beispiel aufgrund von anwendungsspezifischer Lastverteilung und Benutzerzahlen, Kontext-Switches, CPU-Auslastung, Daten-I/Os, Festplattenbetrieb, IP-Adressbereich, Speichernutzung, Seitenfehler, Page Swapping und serverspezifischen Benutzerzahlen. Diese Flexibilität macht Load Balancing-Lösungen von anderen Herstellern überflüssig.	P/E/A	●	●	●	●

Funktion	Beschreibung	Edition	XenApp™ 6.5	XenApp™ 6.0	XenApp™ 5.0	Presentation Server™ 4.5
Preferential Load Balancing	Ermöglicht es Administratoren, Benutzer oder Gruppen auf Basis vordefinierter Anforderungen unterschiedliche Prioritäten zuzuweisen. Durch Load Balancing wird garantiert, dass alle Sitzungen immer eine angemessene hohe Performance aufweisen.	P	●	●	NUR Windows Server 2008	
CPU-Auslastungs-Management	Verhindert, dass einzelne Anwender oder aktive Prozesse zu viel CPU-Kapazität beanspruchen. Damit wird für alle Anwender auf dem Server ein einheitliches Performance-Niveau gewährleistet.	P/E/F	●	●	●	●
Virtuelle Speicheroptimierung	Durch das Rebasings von DLLs werden die Nutzung des virtuellen Speichers auf dem Server und die Anwendungsperformance optimiert. Bei der Optimierung wird versucht, die DLL-Speicherabbildungskonflikte zwischen Prozessen (Anwendung-zu-Anwendung oder Sitzung-zu-Sitzung) zu minimieren und somit das Page Swapping zu reduzieren.	P/E/F	●	●	●	●
Lastdrosselung	Durch automatische Umverteilung der Serverlast wird verhindert, dass neue Server bei der ersten Verbindung mit der Farm überlastet werden. Sorgt für einen einheitlichen, zuverlässigen Benutzerzugriff.	P/E/A	●	●	●	●
Verbindungskontrolle	Administratoren können festlegen, wie viele gleichzeitige Verbindungen ein Benutzer innerhalb der Serverfarm maximal aufbauen darf. Sie können zudem verhindern, dass ein Anwender mehr als eine Instanz einer veröffentlichten Anwendung aufruft.	P/E/A/F	●	●	●	●
Anwendungsspezifische Benutzerzahlen	Legt die Anzahl der Benutzer fest, die höchstens mit einer bestimmten gehosteten Anwendung verbunden werden können.	P/E/A/F	●	●	●	●
Server-Virtualisierungsplattform						
Virtualisierungsplattform XenServer	Ein Bare-Metal-Hypervisor, der die Virtualisierung aller Komponenten von Citrix XenApp und allen anderen Servern im Rechenzentrum ermöglicht. Umfasst Funktionen wie die Live-Migration virtueller Workloads von einem physischen Server auf einen anderen, und zwar ohne Störungen für den Benutzer.	P/E/A/F	●	●	●	

Funktion	Beschreibung	Edition	XenApp™ 6.5	XenApp™ 6.0	XenApp™ 5.0	Presentation Server™ 4.5
Service Level-Sicherung						
Energie- und Kapazitätsmanagement	Erstellt Systemrichtlinien, um den Energieverbrauch von Servern zu verwalten und Serverkapazitäten optimal zu nutzen, und zwar sowohl für Spitzen- als auch in Zeiten geringer Auslastung. Stellt bei Bedarf automatisch mehr Kapazität zur Verfügung, um die von Benutzern erwartete Performance zu gewährleisten, und drosselt die Kapazität entsprechend, sobald der Bedarf sinkt.	P/E	●	●	NUR Windows Server 2003	*
Load Testing Services	Erstellen realistische Szenarien über eine grafische Scripting Oberfläche. Die erstellten Scripts werden auf virtuellen oder physischen XenApp-Server ausgeführt, um Benutzeraktivitäten zu simulieren und Benchmarks für Serverkapazitäten zu ermitteln.	P/E	●	●	●	*
Desktop Director	Mit dem Desktop Director können IT Help Desk Administratoren jetzt in nur einer einzigen Konsole Tausende von Benutzern überwachen, Fehler beheben und sie bei der Ausführung ihrer virtuellen Desktops und Applikationen unterstützen. Die Konsole integriert die Support-Unterstützung für zentral bereitgestellte Ressourcen aus XenDesktop und XenApp, also Desktops sowie Anwendungen.	P/E/A	●			
Service Monitoring	Ermöglicht der IT, Server-, Netzwerk- und Anwendungsprobleme, die die Endanwender-Funktionalität beeinträchtigen, zeitnah zu identifizieren und zu beheben.	P	●	●	●	●
System-Monitoring und Reporting	Administratoren können die Systemressourcen effizient verwalten und überwachen und Berichte über die Verfügbarkeit, Konfiguration, Performance, Kapazität und Wartung von Anwendungen und Servern erstellen.	P/E	●	●	●	●
Integration in Netzwerk-Management-Konsolen	Unterstützt die SNMP-Überwachung und die Integration in Netzwerk-Management-Tools von anderen Anbietern einschließlich Microsoft Operations Manager, IBM Tivoli, HP OpenView™ und CA Unicenter™.	P/E	●	●	●	●
Shadowing für gehostete Anwendungen	Administratoren und Support-Teams können aktive Benutzersitzungen spiegeln und kontrollieren und dadurch bei der Fehlersuche und Problemlösung Unterstützung leisten. Dazu stehen eine Task-Leiste für die Spiegelung, eine Spiegelungsanzeige, One-to-Many- und Many-to-One-Shadowing sowie serverübergreifende Spiegelung zur Verfügung. Unterstützt wird auch die Protokollierung von gespiegelten Sitzungen.	P/E/A/F	●	●	●	●

Funktion	Beschreibung	Edition	XenApp™ 6.5	XenApp™ 6.0	XenApp™ 5.0	Presentation Server™ 4.5
SmartAuditor	Ermöglicht die richtlinienbasierte Aufzeichnung von Benutzersitzungen gehosteter Anwendungen zur verbesserten Einhaltung rechtlicher Bestimmungen, zum gezielten Risikomanagement und zur schnelleren Problemlösung.	P	●	●	●	●
Konfigurationsprotokolle	Nachverfolgen von Änderungen an einer XenApp-Serverfarm. So ist jederzeit nachvollziehbar, wer wann welche Änderungen vorgenommen hat, was die Fehlersuche enorm vereinfacht und die Zuordenbarkeit gewährleistet.	P/E/A	●	●	●	●
Orchestrierung mit Workflow Studio	Dieses grafische Scripting-Tool ermöglicht es, allgemeine IT-Aufgaben zu automatisieren und die Zusammenarbeit von Citrix XenApp, XenDesktop, XenServer und NetScaler zu steuern.	P/E/A	●	●	●	*
Unterstützung mehrerer Farmen	Es werden mehrere Gruppen von Servern (Serverfarmen) unterstützt, um flexible Implementierungen zu ermöglichen. Durch die Zusammenführung veröffentlichter Inhalte, das zentrale Management und das farmübergreifenden Load Balancing wird sichergestellt, dass nahezu jedes denkbare Szenario unterstützt werden kann.	P/E/A	●	●	●	●
Dynamic Data Center Provisioning	Ermöglicht das Erstellen von "Controller- und "Worker-Rollen" in einer Server-Farm. Früher mussten alle Server beide Rollen ausführen. "Worker" müssen deutlich weniger Daten synchronisieren, was zu weniger Datenbank-Transaktionen führt. Dadurch wird die Migration von älteren XenApp-Versionen als auch das Hinzufügen von vielen neuen Servern zu einer XenApp-Farm wesentlich vereinfacht.	P/E/A	●			



www.citrix.com

Über Citrix

Citrix Systems, Inc. (NASDAQ:CTXS) ist ein führender Anbieter von Virtual Computing Lösungen, mit denen Menschen überall und von jedem Endgerät aus arbeiten und ihren Spielraum erweitern können. Weltweit vertrauen mehr als 230.000 Unternehmen auf Citrix, um IT, Business und Arbeitswelten für Menschen durch virtuelle Meetings, Desktops und Rechenzentren zu verbessern. Die Citrix Virtualisierungs-, Netzwerk- und Cloud-Lösungen sorgen täglich für die Bereitstellung von über 100 Millionen Unternehmens-Desktops und beeinflussen 75 Prozent aller Internetnutzer pro Tag. Citrix pflegt Partnerschaften mit über 10.000 Firmen in 100 Ländern. Der jährliche Umsatz betrug 1,87 Milliarden US-Dollar in 2010.

© 2011 Citrix Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Citrix®, Citrix XenApp™, Citrix Presentation Server™ und Citrix XenDesktop sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Citrix Systems, Inc. in den USA und in anderen Ländern. Microsoft®, Windows® und Sharepoint® sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Alle anderen Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.